

Chemnitzer Anzeiger.

(Herausgeber und Verleger: A. F. Kretschmar.)

Mit Königl. Sächs. allergnädigster Concession.

Polizeiconferenz

Freitag, den 26. Februar 1847, Nachmittags 4 Uhr.

Der Rath der Stadt Chemnitz.

Bekanntmachung.

Die Folien des Grund- und Hypothekenbuchs für das Dorf

Grüna, Amtsantheils

sind nach den gesetzlichen Vorschriften vorbereitet worden und liegen nunmehr für Alle, welche ein Interesse daran haben, an hiesiger königlicher Amtsstelle zur Einsicht bereit.

Es werden daher diejenigen, welche gegen den Inhalt des fraglichen Grund- und Hypothekenbuchs wegen ihnen an Grundstücken des Ortes Grüna zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben könnten, hiermit aufgefordert, diese Einwendungen binnen einer Frist von sechs Monaten und längstens bis

zum Achten März 1847

hier anzuzeigen, indem sie außerdem derselben dergestalt verlustig gehen, daß ihnen gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigte, welche als solche in das betreffende Grund- und Hypothekenbuch eingetragen werden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Chemnitz den 7. August 1846.

Königl. Justizamt daselbst.
Rosencranz.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Donnerstag den 25. Februar

wegen späterer Benutzung des Locals um **fünf** Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Gesuch des Polizeierpedienten Eberhardt um Gehaltserhöhung.
- 2) Der Steinpachicontract Joh. Andr. Auerbachs zur Vollziehung.
- 3) Uebersicht der im Jahre 1846 auf Communwaldung erlangten Nützlichungen.
- 4) Gesuch Ferd. Theod. Dörfling um Ausstellung eines Heimathscheines.
- 5) Bericht der außerordentlichen Deputation über Abänderung des seitherigen Verfahrens bei der städtischen Steuerabschätzung.
- 6) Bericht der zweiten und der Baudeputation über die Wahl des Steinmaterials zur neuen Nicolaibrücke.
- 7) Communicat des Stadtrathes, die Besoldung des Bürgermeisteramtes betreffend.

General-Versammlung.

Die zur Vorlegung des vorjährigen Rechnungsabschlusses statutenmäßig vorgeschriebene Generalversammlung der Sächsischen Maschinenbau-Compagnie soll

Mittwochs den 17. März des Vormittags von 9 Uhr an

in der Buchhändlerbörse zu Leipzig

gehalten werden; es ergeht daher an sämtliche Actieninhaber hiermit die höfliche Einladung und Bitte, aus dieser Versammlung nicht wegzubleiben oder doch durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, damit wenigstens drei Viertel der Actien vertreten werden, weil

- 1) außer der Wahl eines Ausschussesmitgliedes, über unsern von dem bestellten Ausschuss gebilligten Antrag auf Aufhebung des im Jahre 1840 gefassten Geschäftsliquidationsbeschlusses abgestimmt werden soll, wovon die Auszahlung des in den beiden verfloßenen Geschäftsjahren gemachten Gewinnes abhängig ist, und weil
- 2) wegen der in der vorjährigen Generalversammlung zum Behufe der Vereinfachung unseres Rechnungswerkes einstimmig beschlossenen Herabsetzung der Actien auf den dritten Theil ihres eingezahlten Betrages, und in Bezug auf die Zahl und den Wohnsitz der Directoren eine Abänderung der Statuten in Frage kommt.

Chemnitz, am 6. Febr. 1847.

Directorium der Sächsischen Maschinenbau-Compagnie.

H. Wolfram.

Dr. Friederici auf Gaschwitz.

E. Rosjosky.